



JAHRES BERICHT

2023

Wir danken unseren Sponsoren herzlich
für die Unterstützung.

DELMAY.G
SPORT

MAKE
SWISS PRECISION MECHANICS

DERAP
SWISS ENGINEERING SOLUTIONS

 **ROBOT**

Pokale, Medaillen,
Gravuren & Textilien
mit Rang und Namen

 **AutohausvonKänelAG**

Impressum

Herausgeber

Fussballverband Bern / Jura
Haus des Sports
Talgutzentrum 17
3063 Ittigen b. Bern

Telefon 031 359 70 90
fvbj.afbj@football.ch

www.football.ch/fvbj

Bilder

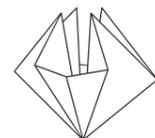
Daniel Rodriguez & Nils Jakob
Sportfotografen

Gestaltung und Produktion

Tanner Druck AG, Langnau i.E.
www.tannerdruck.ch

Papier

Nautilus SuperWhite,
100% recycling



druckdesign
TANNER



gedruckt in der
schweiz

Inhalt

Präsident	
1. Teil : Rückblick	5
2. Teil : Ausblick	6
Geschäftsstelle	
Jahresrückblick	8
Spielbetrieb	
Resultate & Statistiken	11
Senioren	
Beliebte Spielabende 50+	15
Futsal	
Fazit Wintersaison	17
Disziplinarkommission	
Rückgang an Einsprachen	19
Sportplatzkommission	
Förderprogramm LEDforFOOT	23
Fussballentwicklung	
Viele Projekte in der Pipeline	25
Schiedsrichterkommission	
Ermutigendes Jahr	29
Finanzen	
Finanzbericht 2023	30
Bilanz, Erfolgsrechnung	36
Budget	39

©2023, Fussballverband Bern / Jura

 **ClimatePartner**

Projekt 1591 · Klimaschutzprojekt und Naturschutz
<https://fpm.climatepartner.com/project/1591/de>



Der Bericht des Präsidenten wird präsentiert von:

Autohaus von Känel AG



**Das Von Känel-Team
freut sich auf Ihren Besuch!**

Von Front bis Heck. Von Känel.

Autohaus von Känel AG | Spiezstrasse 22 | 3714 Frutigen
Tel. 033 672 20 20 | www.autohaus-vonkaenel.ch

Präsident

1. Teil: Rückblick

Für den ersten Teil des Jahresberichtes Präsident FVBJ habe ich den Auftrag erhalten einige Meilensteine meiner Amtszeit aufzulisten, was ich hier gerne in einer Kurzfassung präsentiere.

An der DV vom 17. April 2012 wurde ich zum Präsidenten FVBJ gewählt. Da ich bereits seit einigen Jahren Mitglied im Vorstand FVBJ war, fiel es mir leicht in dieser Funktion Fuss zu fassen.

Unser Ehrenpräsident Jürg Widmer und die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, unter der Leitung von Marco Prack, unterstützten mich von Beginn weg bestens.

Als neuer Präsident setzt man sich Ziele, welche wir im Vorstand analysierten und in unsere Jahresplanung aufnahmen:

- Einführung einer Klausurtagung auf Saisonbeginn mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle
- Personelle und organisatorische Neuorganisation des Departementes Finanzen
- Neuorganisation des Personalwesens und der Personalbewertung
- Organisation der Stützpunkte und der Talentförderung über die ganze FVBJ-Region
- Festlegung der Stützpunkt-Entschädigung und J+S-Abwicklung über den FVBJ
- Jährliche Überarbeitung und Neubesetzung unserer Organisation mit über 100 Funktionären
- Ausbau des FVBJ-Marketings mit Stärkung des Berner Cups und des Coupe Jurassienne
- Unterstützung unserer Vereine durch Workshops und digitalen Ausbildungen
- Gezieltere Rekrutierung und Ausbildung von Schiedsrichter:innen und Funktionären:innen durch Quality Club
- Viele schöne Anlässe, wie die Ehrenmittgliederausfüge und die Funktionärsanlässe, bestens organisiert durch Marco Prack

Als ausserordentliche Aufgaben während meiner Amtsperiode kann man die folgenden Herausforderungen erwähnen:

- Zwei Statutenrevisionen
- Die Festigung des Regionalverbandes Bern/Jura mit einer verstärkten Zusammenarbeit mit dem AJF
- Die Herausforderung während der Covid-Pandemie den Spielbetrieb und die Meisterschaften so gut wie möglich über die Runden zu bringen
- Den Verband finanziell über die Jahre zu festigen

Viel zum Erreichen unserer Ziele beigetragen haben:

- Die unzähligen Helfer und Funktionäre der Vereine, der verschiedenen Abteilungen und der Kreisverbände
- Die tolle Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden, den Regionalpräsidenten und Rita der Regionalpräsidentin
- Der gute Austausch in der Entente Deutschschweiz-Tessin und der Entente Romande
- Die allzeitige Unterstützung der Vorstandsmitglieder und der Geschäftsstelle
- Die beste Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des SFV, der SFL, der EL und der Amateurliga

All diesen Fussballverrückten gilt mein Dank und meine Anerkennung für Ihren Einsatz zum Wohle des Fussballs in der ganzen Schweiz. Sie haben mich immer unterstützt und ich durfte und darf immer noch schöne Zeiten mit Kollegen und Freunden in den Stadien und rund um die Fussballfelder erleben.

Ich wünsche mir, dass Michel Frésard in gleicher Weise aufgenommen und unterstützt wird. Zum Wohle des Schweizer Fussballs und ein grosses, sportliches Danke an alle.

*Peter Keller
Ex-Präsident*

2. Teil: Ausblick

Ich beginne mit einer Anekdote, welche zeigt, was in unserem Fussballverband Bern/Jura wichtig ist. Meine Wahl als neuer Präsident wurde am Freitag, 30.06.2023 kommuniziert und weil ich an diesem Tag geschäftlich unterwegs war, bekam ich erst gegen Abend mit, wer sich alles mit Gratulationen zu Wort gemeldet hat, inkl. ein Trainer der 1. Mannschaft meines Stammvereins. Auf die Frage, warum ich Ende Juni auf der Homepage vom FVBJ «surfte» hatte ich eine knappe Antwort: «Ich suchte eigentlich die Gruppeneinteilung für die kommende Saison!».

Die unerwartete Antwort zeigte mir auf Anhieb, dass unser Fussballverband rund um die Uhr und das ganze Jahr laufen muss und sich fast keine Pause einlegt, sowohl bei den Clubs, Vereinen als auch bei unserer Geschäftsstelle und bei unseren Funktionären in unseren zahlreichen Kommissionen. Wir spielen alle eine wichtige Rolle im Regionalfussball Bern/Jura und ich bin stolz, einer von euch zu sein.

Als ich 1974 selbst angefangen habe Fussball zu spielen, waren im FVBJ rund 3 600 Spielerinnen und Spieler lizenziert. Ende der Saison 2022/23 haben wir zum ersten Mal die Grenze der 40 000 Spielerinnen und Spieler geknackt. Tendenz, mit der kommenden EURO 2024 in Deutschland und der WEURO 2025 in der Schweiz, ist weiterhin überdurchschnittlich steigend. Die unglaubliche Zunahme, trotz starker Konkurrenz von neuen Sportarten, stellt uns immer wieder vor neuen Herausforderungen bei der Suche von neuen Trainern, Funktionären und Schiedsrichtern sowie der teilweisen knappen und zeitgerechten Infrastruktur, die die öffentliche Hand den Vereinen zur Verfügung stellen sollte.

Der FVBJ bemüht sich durch neue Projekte, neue Ausbildungsformen und die Nähe unserer 5 Kreisverbände zu den Vereinen, diese so gut und zeitnah zu unterstützen. Das wird auch in Zukunft unser Fokus sein und bleiben, mittelfristig und bei Bedarf mit gewissen Anpassungen in den Abläufen und Organisation des Verbands, dies in engerer Abstimmung zwischen den Beteiligten Organisationen.

Mein Vorgänger Peter «Pidu» Keller hat den FVBJ als Präsident knapp 12 Jahren geführt und hat jetzt weitere Aufgaben bei der Amateur Liga übernommen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei ihm für die geleistete Arbeit, die tadellose Übergabe des Präsidiums in den letzten Monaten und wünsche ihm viel Erfolg in seiner neuen Funktion. Ich bin dankbar, dass ich bei speziellen Geschäften noch jederzeit Rat und Einschätzung abholen darf. Peter Keller wird an der kommenden DV FVBJ vom 27.04.2024 gebührend und offiziell verabschiedet.

Zum Schluss zurück zum Fussball. Ein grosser Teil der Mannschaften hat seit Mitte Januar mit dem Training wieder angefangen, gehen in den oberen Ligen ins Trainingslager und organisieren bereits zahlreiche Testspiele. Ich wünsche alle Spielerinnen, Spieler, Trainern, Mannschaften und Schiedsrichtern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde 2023/24 sowie so wenig Strafpunkte wie möglich.

Michel Frésard
Präsident



«Ende der Saison 2022/23 haben wir zum ersten Mal die Grenze der 40 000 Spielerinnen und Spieler geknackt. Tendenz, mit der kommenden EURO 2024 in Deutschland und der WEURO 2025 in der Schweiz, ist weiterhin überdurchschnittlich steigend.»

Michel Frésard

Jahresrückblick

Der Jahresanfang ist bekannterweise eher ein ruhiger Monat. Im Spielbetrieb werden die Gruppeneinteilungen der Junioren, Juniorinnen und der Senioren vorgenommen sowie die Wettspielkalender erstellt und in der Buchhaltung wird fleissig transitorisch abgegrenzt. Das grosse FVBJ-Fest, welches dazu dient, allen Funktionärinnen und Funktionären Danke zu sagen, findet Ende Januar in Langenthal statt.

Im Februar nehmen wir in St. Gallen an einem Workshop mit allen Deutschschweizer Regionalverbänden teil. Unsere Delegation besteht aus Vertretern der Geschäftsstelle und sämtlichen Departementen. Solche Anlässe sind insofern immer wieder interessant, weil ein umfassender Erfahrungsaustausch passiert und der Benchmark unter den Regionalverbänden uns neue Erkenntnisse bringen. Mitte Monat findet unser alljährlicher Teamausflug statt, der wiederum mit dem Besuch einer europäischen Landesmeisterschaft zusammenhängt. Dieses Mal kommen wir in den Genuss der holländischen Begegnung Ajax Amsterdam gegen Sparta Rotterdam, welche vom Heimteam mit 4:0 Toren für sich entschieden wurde. Zudem betätigen wir uns auch sportlich in dem wir beim Paddle Spiel so richtig ins Schwitzen kommen.

In diesen Tagen wird das Inserat für Nachfolge unseres Präsidenten publiziert. Gleichzeitig befasst sich eine Arbeitsgruppe intensiv mit den aktuellen Aufgaben des Verbands, die dazu helfen sollen, unsere Strukturen zu optimieren. Die Rechnungsrevision erfolgt am 28.02.2023 durch die GPFK.

Im Frühling finden wie gewohnt die Delegiertenversammlungen unserer vier Berner Kreisverbände statt. Im Spielbetrieb werden bereits die ersten Nachtragsspiele angesetzt, während dem die ersten Trainer- und Schiedsrichterkurse schon realisiert werden. Im Weiteren beschäftigen wir uns mit verschiedenen möglichen neuen Standorten für die Geschäftsstelle. Wir besichtigen mehrere Objekte, die aber letztendlich für uns nicht in Frage kommen, weil sie einfach zu teuer sind.

Mit dem Start der Rückrunde wird es auch in der Geschäftsstelle wieder hektischer. Das Team des Schiedsrichteraufgebots tauscht sich regelmässig aus und kümmert sich um die Einsätze unserer Unparteiischen. Die Disziplinarkommission trifft sich jetzt wieder wöchentlich, immer am Dienstagabend, um die komplizierteren Fälle zu bearbeiten und die Vereinsdelegierten bereiten sich ordnungsgemäss auf die Delegiertenversammlung für Ende April vor.

Dieses Jahr organisieren wir die Finaltage des Berner Cups zum ersten Mal an Pfingsten durch. Der Anlass dauert somit vier Tage bis und mit Pfingstmontag. Mit dem FC Ins als durchführenden Verein und mit schönem Wetter, können wir auf einen erfolgreichen und absolut erfreulichen Anlass zurückblicken.

Die Saison 2022 / 2023 neigt sich dem Ende zu. Traditionellerweise findet Mitte Juni auch der beliebte Ehrenmitgliederausflug statt, der uns wieder einmal ins Oberland führt. Ca. 25 Ehrenmitglieder des FVBJ fahren am 14. Juni zuerst nach Meiringen zu den Reichenbachfällen und anschliessend nach Interlaken für die Besichtigung der Rugenbräubrauerei. Anschliessend klingt der Tag äusserst gemütlich beim gemeinsamen Nachtessen auf der Terrasse des Braustüblis aus.

An der Vorstandssitzung Ende Juni wird der neue Präsident des FVBJ gewählt. Michel Frésard übernimmt ab dem 1. Juli 2023 die strategischen Verbandsaufgaben von Peter Keller. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aus der Geschäftsstelle an Pidü für die 11 kurzweiligen Jahre unter seiner Leitung.

Zu diesem Zeitpunkt findet auch die Delegiertenversammlung unseres jurassischen Kreisverbands in Moutier statt. Die anstehende Sommerpause ist vom Kalender her sehr kurz. Es gilt einerseits die vergangene Saison vollumfänglich abzuschliessen und andererseits die neue Saison sorgfältig vorzubereiten. Dazu gehört auch die Einarbeitung unseres neuen Präsidenten, der sogleich beauftragt wird, die Klausurtagung vom 26. August in



Heimberg zu leiten. Die GPFK prüft in diesem Monat zum ersten Mal die elektronische Dokumentenablage der Geschäftsstelle, die vor vier Jahren implementiert wurde.

Dan Marti, unser Sportfotograf, der bis anhin im Verbandsgebiet auf etlichen Sportplätzen anzutreffen war, ist dieses Jahr nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. Glücklicherweise können wir mit Daniel Rodriguez einen kompetenten Nachfolger finden, der zukünftig unsere Internetseite mit weiterhin mit tollen Aufnahmen füllen wird.

Im September findet der langersehnte und mehrmals verschobene Besuch des Berliner Fussballverbands statt. Die Delegation aus Deutschland erlebt eine einzigartige Woche im Oberland. Die Berliner Auswahl misst sich zuerst mit dem FC Thun: FC Thun U15 – BFV U15 3:4 und zwei Tage später mit YB: BSC Young Boys – BFV U15 4:2. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm unter der Betreuung von Bidu Zaugg ist bei allen gut angekommen.

Im Herbst findet planungsgemäss die 2. Delegiertenversammlung im Jahr statt, die v.a. zum Ziel hat, das Budget und die Vereinsbeiträge des Folgejahres zu bestimmen. Gleichzeitig wird an dieser Versammlung im Reberhaus in Bolligen der neue Präsident des FVBJ von den Delegierten einstimmig bestätigt.

Das Jahresschlusssessen des Vorstandes mit den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle dürfen wir dieses Jahr im Hotel Kreuz in Bern erleben. Zusammenfassend blicke ich auf ein ereignisreiches und spannendes Jahr zurück. Es ist einfach toll, ein stets motiviertes Team um sich herum zu haben, welches mit grossem Einsatz für diesen Erfolg verantwortlich ist. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die angenehme Zusammenarbeit mit dem Team und dem Vorstand.

*Marco Prack
Geschäftsführer*

Spielbetrieb

Resultate & Statistiken

Frühjahrsrunde der Saison 2022/2023

Mitte Januar 2023 konnten die Gruppen der Juniorinnen und Junioren aufgrund der Herbst-Rangliste zusammengestellt und publiziert werden. Die Teilmeldungen erfolgten wie bis anhin mit dem etwas veralteten Excel-Formular. Dies soll zeitnah durch eine Teilmeldung via Clubcorner abgelöst werden. Dank in vielen Gebieten vorhandenen Kunstrasenfeldern setzte bereits im Januar 2023 ein reger Spielbetrieb mit Trainingsspielen ein.

Der Start verlief dann allerdings witterungsbedingt sehr harzig. Das typische April-Wetter mit viel Regen hatte viele Spielverschiebungen zur Folge und brachte den Vereinen viel Arbeit, um neue Daten zu finden. Gerade bei den Junioren/Juniorinnen hatten Ende April 2023 einzelne Teams schon vier, andere erst null bis ein Spiel gespielt.

Die Finalspiele des Berner Cup 2023 fanden erstmals an Pfingsten in Ins statt und ergaben folgende Kategorien-Sieger:

Frauen	FC Breitenrain (4.) gegen FC Lerchenfeld (2.); 4:1
Juniorinnen FF-15	Team Gürbetal (Kaufdorf) gegen FC Ostermundigen; 4:2
Juniorinnen FF-19	FC Bern 1894 a gegen FC Ostermundigen; 4:1
Aktive	FC Bosphorus (2.) gegen FC Konolfingen (2.) 3:2
Junioren A	FC Grünstern (YL) gegen FC Breitenrain (YL); 3:2
Junioren B	FC Lyss (1.) gegen FC Langenthal (Prom); 3:2
Junioren C	FC Münsingen (YL) gegen Team Thun Nord (Lerchenfeld, YL); 3:0
Junioren D	FC Köniz gegen FC Bern 1894 a; 7:6 (n.P.)
Senioren 30+	FC Spiez gegen FC Langenthal; 2:0
Senioren 40+	FC Köniz gegen FC Steffisburg; 5:3 (n.P.)

Für den **Schweizer Cup 2023/2024** haben sich folgende Teams qualifiziert:
Aktive FC Bosphorus (2.), FC Porrentruy (2.) und der FC Frutigen (3.)

aus der **SUVA Fairplay-Trophy**
Frauen FC Breitenrain (4.) und GFV a (FC Courroux, 2.)

Der Bericht des Spielbetriebs wird präsentiert von:



Derap AG
Schützenstrasse 19, 3627 Heimberg
Telefon 033 439 80 85
www.derap-ag.ch



In den Aufstiegsspielen zur 2. Liga interregional sicherte sich der FC Bosphorus mit 5:3 gegen den FC Saint-Blaise (NE) den Aufstieg. Der FC Porrentruy verpasste den Aufstieg mit 1:3 gegen den FC Perly-Certoux (GE).

Folgende Teams haben sich für eine **höhere Kategorie qualifiziert**:

Frauen:

GFV a (FC Courroux); Aufstieg in die 1. Liga

Aktive:

FC Bosphorus; Aufstieg in 2. Liga interregional

In den Viertelfinal-Spielen der BRACK.CH Youth League schieden die C-Junioren des FC Bern 1894 zu Hause mit 0:1 gegen US Basse-Broye Team-Broye aus, die B-Junioren Team Thun Nord (FC Lerchenfeld) auswärts mit 0:3 gegen den Lancy FC und die A-Junioren des FC Breitenrain auswärts mit 0:9 gegen den Meyrin FC.

Zum Saisonabschluss fanden in Sierre/VS die Finalsplele um den Brack.ch Schweizer Cup der Juniorinnen statt. Die FF-19 des FC Bern 1894 gewannen den Cup mit 2:1 gegen AS Gambarogno (TI). Bei den FF-15 konnte sich das Team Gürbetal (SV Kaufdorf) nicht für den Final qualifizieren.

Insgesamt haben in Frühjahrsrunde 2022/2023 **2032 Teams** am Spielbetrieb teilgenommen. Sie verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Kategorien:

Aktive	324
Frauen	64
Junioren A-G	1 400
Juniorinnen	69
Senioren	175



Herbststrunde der Saison 2023/2024

Die erstmals zur Anwendung gekommene Mannschaftsmeldung durch die Vereine via Clubcorner (anstelle der Excel-Listen) brachte viele Änderungen mit sich, sowohl für die Vereine, die Wettspielkommission wie auch für die Geschäftsstelle. Die Gruppeneinteilung konnte erst am 5. Juli 2023 vorgenommen werden.

Für den Delaay Sport Berner Cup 2023/2024 haben sich mit 519 (Vorjahr 491) Teams insgesamt 28 Teams mehr angemeldet, die sich wie folgt auf die Kategorien verteilen:

Kategorie	Anmeldungen	Vorjahr
Aktive	110	105
Junioren A	17	23
Junioren B	80	73
Junioren C	82	76
Junioren D	77	72
Frauen	33	35
FF-19	13	9
FF-15	25	15
Senioren 30+	68	55
Senioren 40+	24	28

Bei den Juniorinnen haben sich folgende Teams für den Schweizer Cup 2023/2024 qualifiziert:

FF-15: FC Bern 1894 und Femina Kickers Worb

FF-19: FC Hünibach und FC Goldstern a

Die Herbststrunde verlief dank gutem Wetter sehr gut. Erst die Regenfälle im Oktober brachten den Spielverlauf etwas durcheinander. Im November 2023 konnten einige Spiele nur dank Kunstrasen noch gespielt werden. Trotzdem mussten Spiele in den Frühling verschoben oder sogar als Null-Wertung in die Rangliste aufgenommen werden. Insgesamt musste vier Spiele der Aktiven (1 × 2. Liga, 2 × 3. Liga und 1 × 4. Liga) in den Frühling verschoben werden. 13 Spiele mussten mit einer Null-Wertung abgeschlossen werden (7 × Senioren, 1 × Junioren A, 2 × Junioren C und 3 × Junioren D).

Mit den letzten Spielen am 12. November 2023 wurde die Herbststrunde abgeschlossen.

Am 16. Oktober 2023 besuchte eine Delegation der GPFK die Wettspielkommission. In einem Audit-Bericht fasste sie die Eindrücke über die Arbeit der Kommission zusammen.

Insgesamt haben in der Herbststrunde 2023/224 **1923 Teams** (-109 gegenüber Frühjahrsrunde) am Spielbetrieb teilgenommen. Sie verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Kategorien:

Kategorie	Herbststrunde	Frühjahrsrunde
Aktive	332	324
Frauen	64	64
Junioren A-G	1 308	1 400
Juniorinnen	84	69
Senioren	145	175

Rudolf von Gunten

Leiter Wettspielkommission

Senioren

Beliebte Spielabende 50+

Bei den Senioren 50+ fanden diverse Turniere statt. Diese «Spielabende» sind sehr beliebt. Das Format wird wie folgt gespielt:

Spielform: Turniere mit 4 bis 6 Teams.

Spielberechtigung: Spielberechtigt sind Senioren, die im laufenden Jahr 50 Jahre alt werden. Spielerinnen, die im laufenden Jahr 28 Jahre alt werden, sind ebenfalls spielberechtigt. Gemischte Teams sind gestattet.

Spielerpässe: Sind nicht erforderlich. Aber jeder Spieler und jede Spielerin muss im Clubcorner erfasst sein als lizenzierter oder nicht lizenzierter Spieler.

Anzahl Spieler: Ein Team besteht aus 7 Spielern (1 TH + 6 Feldspieler). Insgesamt können 11 Spieler auf der Spielerliste erfasst werden.

Spielerliste: Für jedes Turnier ist eine Spielerliste zu erfassen und dem organisierenden Verein abzugeben. Der organisierende Verein bewahrt die Spielerlisten bis 30 Tage nach dem Turnier auf.

Spielfeld: Gespielt wird quer über ein normales Fussballfeld (2 Spielfelder)

Tore: Gespielt wird auf kleine Tore (5 x 2m).

Schiedsrichter: Wird vom Heimklub gestellt oder ohne Schiedsrichter.

Regeln: Es wird ohne Offside gespielt. Rückpässe zum Torhüter sind erlaubt. Ansonsten gelten die offiziellen Spielregeln des SFV für Senioren 40+.

Spielzeit: 20 Minuten pro Spiel; 60 bis 80 Minuten pro Team.

Resultate/Rangliste: Wird nicht geführt.

Schweizer Cup 50+: Teams, die am Schweizer Cup teilnehmen möchten, müssen für alle Spieler Spielerpässe gelöst haben.

Sollte dein Verein an dieser Spielform teilnehmen wollen so kann er sich jederzeit beim Seniorenobmann melden.

Rückblick Senioren 30+/40+

Folgende Sieger gab es in den einzelnen Kategorien:

Meister Senioren 30+:	FC Spiez
Meister Senioren 40+:	FC Münsingen
Cupsieger 30+:	FC Spiez
Cupsieger 40+:	FC Köniz

Ich bedanke mich bei sämtlichen Vereinen für die tolle und offene Zusammenarbeit.

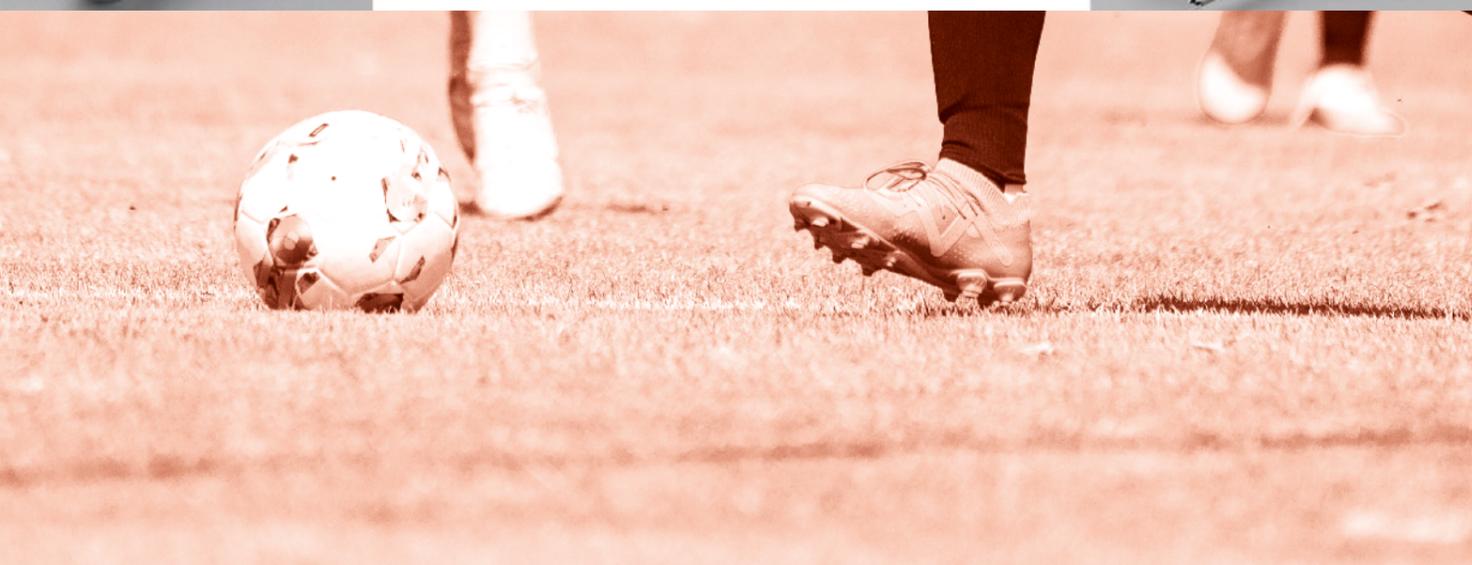
Marco Bianchi
Seniorenobmann FVBJ



Der Bericht der Senioren wird präsentiert von:

MAKE
SWISS PRECISION MECHANICS

Make AG
Schützenstrasse 19, 3627 Heimberg
Telefon 033 439 80 80
www.make-ag.ch



Futsal

Fazit Wintersaison



Der Bericht des Futsal wird präsentiert von:

DELAAY.G
SPORT

Delaay.G Sport GmbH
Boulevard des Sports 20, Parking P5
2504 Biel/Bienne
info@delaaysport.ch
www.delaaysport.ch

macron SPORTS
HUB / BERN

Macron Sports Hub Bern
Moosrainweg 8
3053 Münchenbuchsee
bern@macron.com
www.macron.com



Rückblick 1. Liga Futsal

Mit 6 Teams startete man in die diesjährige Meisterschaft. Nachdem alle Teams einmal gegeneinander gespielt haben, grüsste der FC Erlinsbach von der Tabellenspitze und qualifizierte sich für das Aufstiegsfinale am 03.03.2024 in Bulle. Das zweitplatzierte FC Kölliken darf sich auch noch Hoffnungen auf eine Teilnahme an den Aufstiegs-spielen machen. Dies hängt von den ausstehen-den Resultaten der anderen Gruppen ab, ob sie sich als einer der besten Zweitplatzierten Mann-schaften qualifizieren.

Wir hoffen für die neue Saison, dass wir noch eini-ge Teams dazugewinnen können und die Meister-schaft so etwas verlängern können.

BRACK.CH Youth League Futsal Cup

Beim diesjährigen BRACK.CH Youth League Futsal Cup wird der FVBJ durch folgende Teams vertre-ten:

FF-15:	FC Breitenrain
FF-19:	FC Bethlehem
Junioren A:	FC Breitenrain
Junioren B:	FC Grünstern
Junioren C:	FC Bern

Die Playoffs sind am Laufen. Das Finalturnier findet am 24.02.2024 in der Mobiliar Arena in Gümligen statt.

Teams FVBJ Saison 2023/ 2024

Swiss Futsal Premier League (SFPL)

- Futsal Minerva
- Mobulu Futsal Uni Bern
- FC Uetendorf (Rückzug ab 2024)

Swiss Futsal Women s League (SFWL)

- Futsal Minerva
- Mobulu Futsal Uni Bern

1. Liga

- Futsal Minerva
- Mobulu Futsal Uni Bern
- Portugal FC

Heute für Morgen

Im Rahmen des Programms Heute für Morgen und in Zusammenarbeit mit Futsal Minerva hatten die Trainer die Gelegenheit ein Training der Futsal School zu besuchen und konnten einige Tipps und Tricks für ihre eigene Hallentrainings erler-nen. Der Austausch vor, während und nach dem Training war, sehr angenehm und spannend.

Ausblick

Folgende Zielsetzungen verfolgt der FVBJ im Be-reich Futsal für die Saison 2024/2025:

- Stärkung des Ressort Futsal im FVBJ
- Etablierung und Ausbau der 1. Liga
- Schaffen von Turnierserien für die Junior*innen

Ich bedanke mich bei sämtlichen Vereinen für die großartige und offene Zusammenarbeit.

Marco Vogelsang
Ressortleiter Futsal FVBJ

«Im Rahmen des Programms Heute für Morgen und in Zusammenarbeit mit Futsal Minerva hatten die Trainer die Gelegenheit ein Training der Futsal School zu besuchen ... »

Marco Vogelsang

Disziplinarkommission

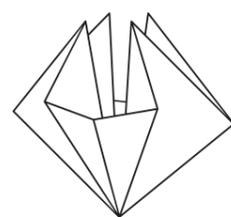
Rückgang an Einsprachen

Anlässlich der Generalversammlung vom 23. November 2018 haben die Klubs der Swiss Football League (SFL) die Einführung des Video Assistent Referee (VAR) in der Super League auf die Saison 2019/20 hin beschlossen. Der VAR hat sicherlich verschieden Fehlentscheide im professionellen Fussball verhindert. Trotzdem ist der Einsatz dieses technologischen Hilfsmittels auf internationaler Stufe nicht ganz unumstritten. Auf den VAR können die Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen des FVBJ und die DK nicht zurückgreifen. Die DK hat in Zusammenhang mit Einsprachen auch schon Bildmaterial als Beweismittel erhalten (Fotos, Filme usw.). Oft ist die Qualität solcher Aufnahmen nicht genügend, um ein regelwidriges Verhalten entscheidend beurteilen zu können. Im Zeitalter der Digitalisierung wird sich zeigen, wie die neuen Technologien im Breitensport Einzug finden werden.

Zur Haupttätigkeit der DK gehört die Behandlung von Einsprachen. Aber wie geht die DK beim Erlass von erstinstanzlichen Strafverfügungen und Einspracheentscheiden vor? Die DK ist bei regelwidrigem Verhalten auf den Fussballfeldern auf präzise und detaillierte Berichte der Schiedsrichter angewiesen. Die DK ist verpflichtet, den massgebenden Sachverhalt abzuklären. Die DK tut dies nach Prüfung des Berichts des Schiedsrichters in erster Linie durch Befragungen des Schiedsrichters, der betroffenen Vereine, der Trainer, der Spieler und gegebenenfalls der Zuschauer. Damit wahrt die DK auch das rechtliche Gehör der angeschuldigten Spieler bzw. Vereine. Die DK beurteilt jeden Fall individuell.

Wie oben erwähnt gehört die Behandlung von Einsprachen zur Haupttätigkeit der DK. Die Statistik der zu behandelnden Einsprachen der letzten Jahre sieht wie folgt aus:

Der Bericht der Disziplinarkommission wird präsentiert von:

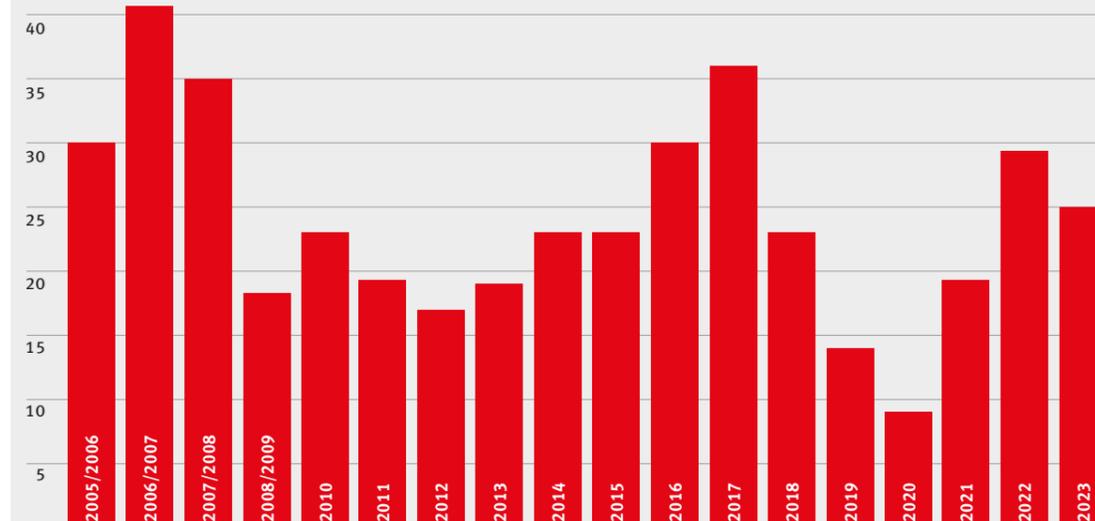


druckdesign
TANNER

Tanner Druck AG
Dorfstrasse 5, 3550 Langnau
Telefon 034 402 10 80
www.tannerdruck.ch

 Tanner Druck AG |  tannerdruckag

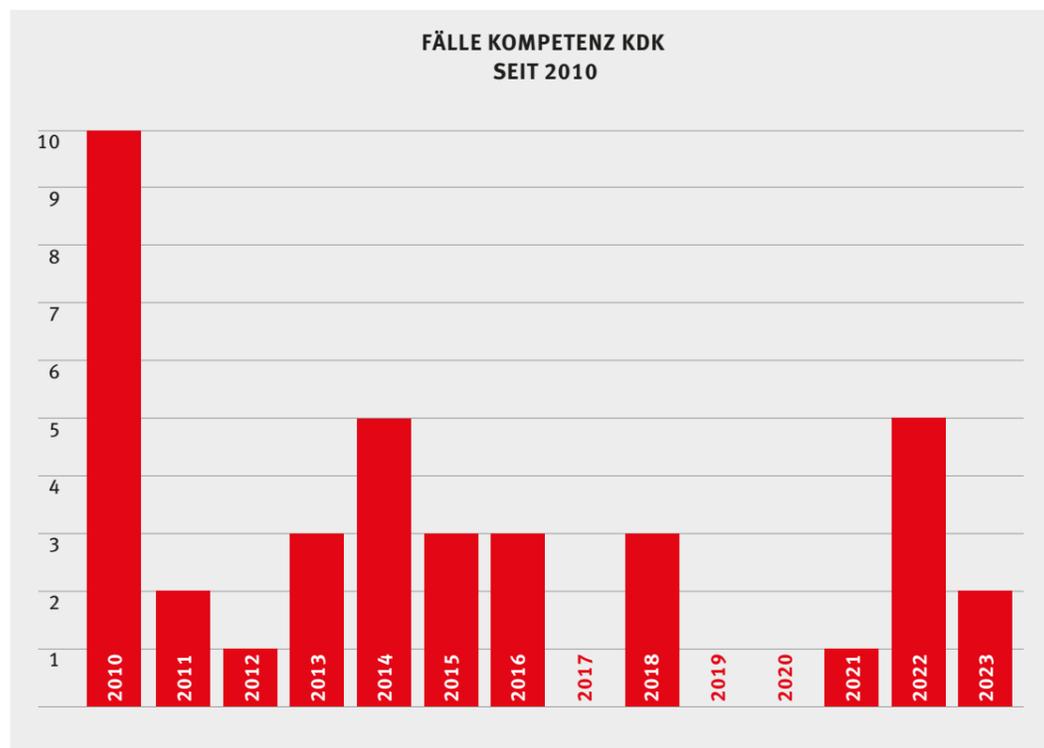
**EINSPRACHEN
SEIT 2005**



Im Berichtsjahr hat die Anzahl der Einsprachen im Verhältnis zu 2022 abgenommen. An Einsprachen hatte die DK im Jahr 2023 nämlich insgesamt 25 zu behandeln.

Von den 25 Einsprachen sind deren 10 abgewiesen worden. 6 Einsprachen sind vollumfänglich gutgeheissen und 3 sind teilweise gutgeheissen worden. Auf 2 Einsprachen ist nicht eingetreten worden. In 4 Fällen haben die betroffenen Vereine die Einsprache zurückgezogen. Gegen die Einspracheentscheide der DK ist im Berichtsjahr in keinem Fall bei der Rekurskommission FVBJ rekuriert worden.

Bei bestimmten Tätlichkeiten gegen den Schiedsrichter handelt die DK als Untersuchungsbehörde. In dieser Funktion nimmt die DK die entsprechenden Abklärungen vor und leitet die Akten mit Antrag an die Kontroll- und Disziplinarkommission des SFV (KDK) weiter, welche diese Fälle beurteilt. Im Berichtsjahr hat die KDK zwei solche Fälle behandelt. Die Statistik zu den Fällen, die durch die KDK beurteilt werden, sieht seit dem Jahr 2010 wie folgt aus:



Im Jahre 2023 musste die DK erfreulicherweise gegenüber keinem Verein einen Mannschaftsausschluss aussprechen. Ein Mannschaftsausschluss wird dann angedroht, wenn ein Verein über einen längeren Zeitraum stark negativ (Tätlichkeiten gegen Schiedsrichter und grobe Tätlichkeiten gegen Gegenspieler) auffällt. Erfreulich ist auch, dass die DK im Berichtsjahr keine Tätlichkeiten gegen Schiedsrichter zu beurteilen hatte.

Die DK besteht aus 10 Mitgliedern. Vielen Dank an die Mitglieder der DK und an Kurt Bieri (DK-Sekretär) für die tatkräftige und ausserordentliche Unterstützung während des Berichtsjahrs. Im

Berichtsjahr ist das langjährige Mitglied der DK, Thomas Perler, aus der DK zurückgetreten. Thomas Perler hat in der DK hervorragende Arbeit geleistet. Seine Sicht als Staatsanwalt hatte einen hohen Mehrwert für die Behandlung der Fälle. Lieber Tom, herzlichen Dank, wir wünschen dir alles Gute!

Raffaello Pietropaolo
Leiter Disziplinarkommission

Sportplatzkommission

Förderprogramm LEDforFOOT



Letztes Jahr wurden im Bereich des FVBJ sieben Flutlichtanlagen neu mit LED bestückt oder ganz neu gebaut. LED wird der neue Standard, da die Herstellung von Hochdruckentladungslampen schrittweise in den nächsten Jahren verboten wird und es bereits heute schwierig ist, an entsprechende Ersatzmittel zu kommen. Früher oder später werden somit alle Anlagen über LED-Technologie verfügen, was bezüglich Lichtverschmutzung der Umwelt und Energieverbrauch absolut Sinn macht.

Der Schweizerische Fussballverband hat sich deshalb entschieden, zusammen mit ProKilowatt und dem Fachverband der Beleuchtungsindustrie (FVB) das Förderprogramm LEDforFOOT zu lancieren. Damit werden Vereine und Gemeinden bei der Finanzierung von neuen LED-Beleuchtungen auf Fussballplätzen mit 350 CHF pro ersetzte Leuchte unterstützt. Sämtliche Informationen dazu finden sich auf www.football.ch auf der Seite «Nachhaltige Projekte».

Auch bezüglich der Kunststoffrasenplätze tut sich einiges. Der Verkauf von Kunststoffgranulaten, welche als Verfüllung für die Kunststoffrasen benutzt werden und die Umwelt stark verschmutzen, wird in der EU ab 2031 verboten. Es gibt jedoch genügend ökologische Alternativen wie zum Beispiel Kork- und Hanfgranulate. Häufig werden heute auch unverfüllte Kunststoffrasenplätze gebaut. Im 2023 wurde im Bereich des FVBJ lediglich ein Kunststoffrasenplatz neu gebaut (FC Ajoie-Monterri), jedoch stehen dieses Jahr alleine in der Stadt Bern drei Plätze vor der Erneuerung.

Dieses Jahr habe ich ausserdem das neue Informationssystem NIS R2, welches die Bearbeitung der Datenbank mit den Informationen zu Fussballanlagen erlaubt, in den Alltagsbetrieb integriert. In Besprechungen mit dem SFV wurden auch bereits diverse Rückmeldungen zu möglichen Verbesserungen gegeben und es ist zu hoffen, dass der Kredit zur Fertigstellung des gesamten Projektes vom SFV bald gesprochen wird. Gesamthaft bedeutet es jedoch bereits heute für mich eine Erleichterung der administrativen Arbeit, da die Informationen schneller und einfacher zu bearbeiten sind.

Zum Schluss möchte ich natürlich wieder allen meinen Mitstreitern der Sportplatzkommission, Ernest (AJF), Role (FVBO), Hansjörg (SEFV) und Chrigo (OEFV), für ihren unermüdlichen Einsatz danken und freue mich auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit.

Patrick Remund
Leiter Sportplatzkommission

Viele Projekte in der Pipeline

Women's EURO 2025

Im April 2023 vergab die UEFA die Austragung der Women's EURO 2025 an den Schweizerischen Fussballverband. Mit den beiden Host Cities Bern und Thun befinden sich gleich zwei Spielorte im Verbandsgebiet des FVBJ. Das ist einerseits eine grosse Freude, andererseits sind wir damit auch gefordert, diese einmalige Chance zu nutzen, um den Mädchen- und Frauenfussball nachhaltig weiter zu entwickeln. Das Departement Fussballentwicklung hat bereits einige Legacy-Projekte in der Pipeline, welche ab 2024 umgesetzt werden sollen. Dabei steht das Thema «Mehr Frauen im Fussball» im Fokus. Es sollen die Rahmenbedingungen und Angebote für Trainerinnen, Schiedsrichterinnen und Funktionärinnen verbessert werden.

Programm «HEUTE.FÜR.MORGEN»

Auf das Jahr 2023 hin haben wir das Programm «HEUTE.FÜR.MORGEN» im deutschsprachigen Raum des FVBJ angepasst. Anstelle der einheitlichen Demotrainings boten wir spezifische Lehrabende auf freiwilliger Basis an. Die Idee dahinter ist, dass sich Trainer:innen ausserhalb der üblichen Trainerausbildung durch ein niederschwelliges Angebot weiterbilden können. Die Lehrabende dauern 2 bis 3 Stunden und sind für Trainer:innen des FVBJ gratis. In diesem Jahr haben Lehrabende zu folgenden Themen stattgefunden:

- Techniktraining in Spielformen
- Athletiktraining im Breitenfussball
- Ligaspezifische Lehrabende (Youth League, 2. Liga)
- Training im Frauenfussball
- Hallentraining (Futsal) im Jugendfussball
- BRACK.CH play more football
- Technische Leitung im Verein

Aufgrund der guten Erfahrungen in diesem Jahr werden wir das Programm mit z.T. neuen Themen auch im nächsten Jahr weiter führen.

Im französischsprachigen Verbandsgebiet werden unter der Leitung von Cyrille Maillard weiterhin Demotrainings angeboten.

«... Chance nutzen, den Mädchen- und Frauenfussball nachhaltig weiter zu entwickeln.»

Franziska Schild

Der Bericht der Fussballentwicklung wird präsentiert von:



ROBOT

regional, preiswert
kundennah, zuverlässig
flexibel und kreativ

Robot Sportpreise AG
Eigerweg 2, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 301 28 91
www.robotag.ch



IHR PARTNER FÜR:

- Pokale
- Medaillen
- Gravuren
- Textilien mit Druck und Stick



Kinderfussball

Während wir in den letzten Jahren noch mit der eigentlichen Umsetzung des neuen Wettspielformats BRACK.CH play more football beschäftigt waren, stand das Jahr 2023 ganz im Fokus der Digitalisierung im Bereich Turnieradministration. Nach einer Testphase im Frühling, kam im Herbst 2023 erstmals in allen Kreisverbänden der «berühmt-berüchtigte Mischler» für die Turnierteilung zum Einsatz. Durch diese Automatisierung kann der Prozess beschleunigt und mit dem Meisterschaftsbetrieb vereinheitlicht werden, was insbesondere den Vereinen bei der Spielfeldzuteilung die Arbeit erleichtert. Dafür sind die Mitarbeitenden unserer Geschäftsstelle gefordert, welche den digitalen Prozess begleiten, wenn möglich optimieren und auf die Bedürfnisse der Vereine eingehen.

Neue Juniorenkategorien

Auf Basis des vom FVBJ seit 2021 durchgeführten Piloten mit den drei Jahrgängen in der Kategorie B und den Erfahrungen aus BRACK.CH play more football (Übergang vom Kinder- zum Jugendfussball) wurde in einer Arbeitsgruppe des SFV über ein Jahr lang an neuen Juniorenkategorien gefeilt. Im Dezember 2023 konnte dem Zentralvorstand SFV ein Vorschlag unterbreitet werden, der entsprechend gutgeheissen und im FVBJ ab der Saison 2024/25 umgesetzt wird. Nachfolgend sind die wichtigsten Änderungen aufgeführt:

- Fließender Übergang vom Kinderfussball zum 11er Fussball über die Kategorien D-7 und D-9
- Späterer Übergang in den 11er Fussball durch die Erweiterung der Kategorie D um ein Jahr (3 Jahrgänge)
- Vereinheitlichung 11er Fussball: Kategorie C, B und A mit gleichen Spielregeln und Ausführungsbestimmungen
- Minimierung der grossen Entwicklungsunterschiede auf Stufe Kategorie B dadurch, dass die Jugendlichen ein Jahr älter sind
- Generell mehr Flexibilität bei der Kaderzusammenstellung durch die Erweiterung der Kategorie D und den Doppeljahrgang in den Kategorien A+B

Frauenfussball-Tagung 2023

Am 24.11.2023 fand die Frauenfussballtagung über das gesamte Verbandsgebiet des FVBJ statt. Die Tagung stand ganz im Zeichen der Legacy-Projekte im Rahmen der Womens EURO 2025. In einem angeregten Austausch haben sich ungefähr 60 Vertreter:innen der Vereine ausgetauscht und Ideen entwickelt. Ein Highlight der Tagung war der Input von Mélanie Pauli (SFV Athletiktrainerin), welche die Anwesenden ins zyklusorientierte Training im Frauenfussball eingeführt hat. Abgerundet wurde der gelungene Anlass mit dem Besuch des AWSL-Spiels vom Frauenteam Thun Berner Oberland gegen den FC Rapperswil-Jona.

Nächstes Jahr werden die Kreisverbände eine individuelle Tagung durchführen, bevor dann 2025 wieder ein Gesamtanlass geplant ist.



Traineraus- und weiterbildung

Der FVBJ hat 2023 wieder eine grosse Anzahl an Traineraus- und weiterbildungen durchgeführt.

Diplom	J+S Stufe	Kurse D	Kurse F	Tage
Einsteigerkurs	keine	16	3	0.5
C Basic	Leiterkurs	3	1	6
D Diplom	Leiterkurs	3	–	6
Passerellenkurs vom D Diplom zum C Basic	Leiterkurs	1	–	2
MF Kindersport	Weiterbildung 1	1	–	1
MF Jugendsport	Weiterbildung 1	14	2	1
UEFA C	Weiterbildung 1	2	2	6

Auch in diesem Jahr hat die Zusammenarbeit im Instruktorenteam hervorragend funktioniert. Im Herbst trafen wir uns zur alljährlichen Weiterbildung und haben uns zur Abwechslung mal selbst reflektiert und uns Gedanken darüber gemacht, wie wir unsere methodischen Ansätze, insbesondere in Bezug aufs Feedback, verbessern können.

Ein grosser Dank geht an alle, die sich für die Fussballentwicklung in der Region Bern/Jura einsetzen, sei dies als Trainer:innen oder im Hintergrund als Funktionär:innen. Im FVBJ waren 2023 erstmals mehr als 40 000 Spielerinnen und Spieler registriert (Stand 31.12.2023: 42 914), was ohne die ehrenamtliche Arbeit von vielen Personen nicht möglich wäre – merci viumau!

Franziska Schild
Leiterin Fussballentwicklung



Schiedsrichterkommission

Ermutigendes Jahr

Das Jahr 2023 war geprägt von zwei grossen Änderungen – so dürfen wir neu unsere Schiedsrichter online ausbilden – und wir haben für die Zeit nach der Grundausbildung deutlich intensivere Betreuungsmassnahmen eingeleitet. Die Zahlen und die Rückmeldungen sind ermutigend auf diesem Weg weiterzufahren.

Weitere Innovationen sind bereits umgesetzt oder in der Pipeline für das Jahr 2024 – wir erhoffen uns daher weitere Schritte vorwärtszumachen, damit der Mangel an Schiedsrichtern immer weniger zur Belastung wird. Auch sollen Schritte zur Qualitätssicherung und -förderung gemacht werden, mehr dazu an dieser Stelle hoffentlich im Jahresbericht 2024.

Die SK ist also in ihrer neuen Zusammensetzung noch unterwegs. Der gesunde Mix aus neuen Gesichtern mit bewährten Kräften arbeitet gut und reflektiert sich kritisch – und hat wieder einen neuen Kollegen gewinnen können. Das jahrelan-

ge Mitglied Stephan Vetsch, der einen immensen Einsatz geleistet hat und sowohl in der Talentgruppe als auch in der SK viel Einfluss genommen hat, tritt per Ende 2023 zurück – merci Steph!

Mit Luca Schelbli haben wir einen würdigen Nachfolger gefunden, der sich nun laufend in die Themen einarbeitet.

Gerne nehmen wir auch weiterhin Anregungen entgegen. Es gilt bewährte Modelle zu hinterfragen und allfällige Optimierungen mutig umzusetzen. Alles im Sinne eines funktionierenden Fussballs mit genügend guten Schiris und natürlich fairen Spieler:innen, Trainer:innen und Zuschauer:innen. Dafür soll auch der vermehrte Austausch zwischen den Schiedsrichtern und Vereinen dienen, den die SK fördern will.

Sandro Reinhard
Leiter Schiedsrichterkommission



Finanzbericht 2023

Übersicht Abschluss 2023

Angaben in CHF	Abschluss per 31.12.2023	Abschluss per 31.12.2022	Budget 2024
Total Einnahmen	1 845 242.19	1 869 917.20	1 760 950.00
Total Ausgaben	1 838 418.78	1 852 094.79	1 762 500.00
Erfolg	6 823.41	17 822.41	-1 550.00

Für das Verbandsjahr 2023 erzielten wir bei einem budgetierten Gewinn von CHF 9 900.00 einen Reingewinn von CHF 6 823.41.

Kommentare zu den Einnahmen

Die nachstehenden Erklärungen sind auf die jeweils fett gedruckten Gruppen bezogen, so dass Sie die Zahlen wiederfinden und vergleichen können.

1. Basisbeiträge

Die Einnahmen Basisbeiträge sind mit CHF 274 389 nur CHF 600 tiefer als budgetiert.

2. Subventionen

Die Beiträge von SFV und Amateurliga betragen CHF 127 404 und liegen CHF 7 404 über Budget. Die Betriebsbeihilfe des SFV an die Regionalverbände wird nach einem neuen Verteilschlüssel ausbezahlt und ist rund CHF 5 808 höher als im Vorjahr.

3. Dienstleistungen

Im Bereich Inserate, Werbung, Sponsoring wurde ein Ertrag von 9 025 realisiert (Budget CHF 19 000). Der Sponsorenvertrag mit Jakob-Markt wurde nicht verlängert. Der neue Sponsor heisst Delaay Sport.

4. übriger Ertrag

Der Ertrag von rund CHF 12 000 ist CHF 10 000 höher als budgetiert. Der FVBJ erhielt eine Nachzahlung der Arbeitslosenkasse des Kantons Bern von rund CHF 10 600 für Kurzarbeit in den Jahren 2020 und 2021.

5. Debitorenverluste

Aufwand CHF 12 592 (Budget CHF 2 000) Die Offenen Posten Liste der Debitoren wurde im Jahr 2023 bereinigt und die Wertberichtigung auf Forderungen um CHF 3 000 erhöht.

6. Departement Schiedsrichter

Mehrertrag gegenüber Budget von CHF 35 200. Den Vereinen wurde CHF 97 000 Gebühr fehlende Schiedsrichter Vereine für 2023 in Rechnung gestellt. Mehrertrag gegenüber Budget CHF 27 000. Die Sportfondsgelder für Schiedsrichter-Kurse betragen CHF 50 100 und sind CHF 10 100 höher als budgetiert. Die Beiträge werden anhand der Anzahl Kursteilnehmer 2022 berechnet. Die Auszahlung erfolgt jeweils erst im Folgejahr. Beitrag SFV an die SR-Ausbildung CHF 74 900, Budget CHF 70 000. Der Ertrag für Inspektionen AJF beträgt CHF 8 888 Budget CHF 11 000. Die Rückerstattung für die Inspektionen AJF fallen ab sofort

tiefer aus, da das Sportamt des Kantons Jura die Subvention ab 2023 um 40 % gekürzt hat.

7. Departement Fussballentwicklung

Mehreinnahmen Subventionen gegenüber Budget CHF 3 700. Die Rückerstattung SFV und AL ist CHF 4 600 tiefer als budgetiert, entspricht aber dem Ertrag des Vorjahres. Die Teilnehmerbeiträge Kurse sind CHF 11 345 höher als budgetiert. Subventionen Sportfonds, CHF 254 490 rund CHF 5 000 tiefer als budgetiert. Zahlungen BA-SPO/J&S aufgrund der effektiven Kursabrechnungen für das Jahr 2023 CHF 59 060, Budget CHF 45 000.

8. Departement Spielbetrieb

Mehrertrag gegenüber Budget von CHF 38 940. Einnahmen aus Bussen und Bearbeitungsgebühren CHF 709 310, budgetiert CHF 715 000. Rückerstattung SFV für CS Cup CHF 75 525 (Budget 29 000). Neu wurden 2023 auch die Turniere des AJF und das Finalturnier über den FVBJ abgerechnet. Beitrag Berner Cup CHF 16 880 (Budget 17 000).

Kommentare zu den Ausgaben

9. Vorstand

Der Aufwand des Vorstandes beträgt rund CHF 123 900 und ist CHF 34 400 höher als budgetiert. Nicht im Budget enthalten waren die Ausgaben für das Beratungsmandat Findungskommission Präsident FVBJ und ARG Struktur Kreisverbände von CHF 12 500.

Damit verbunden ist auch der Mehraufwand des Vorstandes von rund CHF 13 700 gegenüber dem Budget, da zusätzliche Sitzungen stattgefunden haben.

Das Budget für Geschenke und Ehrenpreise wurde aufgrund der vielen Vereinsjubiläen (125 Jahre YB, FC Thun, FC Burgdorf etc.) und der Abgabe eines Poloshirt des neuen Sponsors Delaay Sport an alle Funktionäre mit CHF 6 300 überschritten.

Die Entschädigungen und Spesen der Geschäfts- und Finanzprüfungskommission betragen CHF 7 057 und sind rund CHF 1 000 höher als budgetiert.

10. Departement Schiedsrichter

Die Ausgaben von CHF 343 354 sind um CHF 23 654 höher als budgetiert. Die Auszahlung an die Vereine für überzählige Schiedsrichter betrug CHF 67 000 (Budget CHF 70 000, Vorjahr CHF 62 000). Mehraufwand Schiedsrichter Coaching CHF 27 000 gegenüber Budget. Die Entschä-

digung an die Schiedsrichter-Coaches wurde 2023 erhöht. Die Kosten Ausbildung Mini-Schiedsrichter sind mit CHF 8 346 rund CHF 4 654 unter dem Budget. Die Ausbildungskosten Footeco-Schiedsrichter betragen CHF 10 068 und überschreiten das Budget um CHF 5 058. Ansonsten wurden die Budgetvorgaben im Departement eingehalten.

11. Departement Fussballentwicklung

Die Ausgaben von CHF 112 672 sind rund CHF 23 800 tiefer als budgetiert.

2023 wurde durch den MFV eine J&S Coach Tagung im Haus des Sports durchgeführt. Spesen und Entschädigung Ressort Breitenfussball rund CHF 3 500 (Budget CHF 2 500) Von den CHF 85 000 Rückstellung für Kifu-Tore haben die Vereine rund CHF 48 000 geltend gemacht. Um das Projekt «heute für morgen» im Breitenfussball auch in Zukunft weiter auszubauen, werden nochmals CHF 6 000 zurück gestellt. Für die zukünftige Unterstützung der Vereine wird für KIFU-Mentoring ein Betrag von CHF 15 000 berücksichtigt.

Aufwand Auswahlen CHF 87 372 (Budget 79 900). Der Besuch der Junioren des Berliner Fussballverbandes belastet die Jahresrechnung nach Auflösung der Rückstellung Junioren Spitzenfussball mit CHF 7 587.

Die Ausgaben des Ressort Frauenfussball betragen CHF 19 949 (Budget 7 400). In der Jahresrechnung 2023 wurden bereits Rückstellungen für Legacy-Projekte im Rahmen der WEuro25 in der Höhe von CHF 10 000 verbucht.

Kosten für die Trainerausbildung CHF 34 360 (Budget 26 000). Der Aufwand wie der Ertrag sind abhängig von den Kursteilnehmerzahlen und den Kursangeboten.

12. Departement Spielbetrieb

Im Departement Spielbetrieb liegen die Kosten von CHF 150 634 rund CHF 38 800 höher als im Voranschlag. Berner Cup Finaltag Aufwand CHF 16 860, Budget CHF 20 000. Die Spesen und Entschädigungen Wettspielkommission betragen CHF 12 783 und sind CHF 2 216 tiefer als budgetiert. In der Disziplinarkommission belaufen sich die Entschädigungen und Spesen nach effektiver Abrechnung auf rund CHF 10 020, Budget CHF 6 000. Ausgaben CS-Cup CHF 70 158 (Budget 29 000). Die Turniere des AJF und das Finalturnier wurden ebenfalls über den FVBJ abgerechnet. Die Ausgaben wurden vom SFV zurückerstattet.

13. Kreisverbände

Im Jahr 2023 wurden insgesamt CHF 247 580 an Betriebsbeihilfen und Beiträgen an die Nach-

wuchsförderung ausbezahlt. Dies sind rund CHF 5 800 mehr als im Vorjahr und CHF 11 500 mehr als budgetiert. Der Sportfondsbeitrag an die Stützpunkte der Kreisverbände wurde anhand der geleisteten Trainingseinheiten in der Zeit vom 1. Juli 2022 – 30. Juni 2023 ermittelt. Erstmals wurde auch ein Beitrag des AJF für das erste Halbjahr 2023 in der Höhe von CHF 18 960 an den FVBJ bezahlt und dem AJF gutgeschrieben.

14. Geschäftsstelle

Der Personalaufwand der Geschäftsstelle beträgt nach Abzug der Rückzahlungen des AJF und der Löhne, welche im Departement Fussballentwicklung ausgewiesen werden CHF 572 632, Budget 572 400.

Der Sozialversicherungsaufwand beträgt rund CHF 91 700 und ist CHF 3 200 tiefer als budgetiert.

Der übrige Personalaufwand beträgt CHF 17 153, Budget CHF 23 500.

Der Mietaufwand beträgt CHF 70 816. Das Budget wird um CHF 5 200 unterschritten.

Unterhalt Büromaschinen und Informatik CHF 3 924 (Budget 4 000).

Der Aufwand für die Geschäftsfahrzeuge von Geschäftsführer und Leiterin Fussballentwicklung beträgt nach Abzug des Privatanteils CHF 17 962

(Vorjahr CHF 18 429) und liegt rund CHF 1 000 über dem Budget. 2023 wurden neue Leasingverträge über 48 Monate abgeschlossen und der Anteil für die private Nutzung der Fahrzeuge nach den Vorgaben der Steuerverwaltung erhöht.

Der Verwaltungsaufwand beträgt CHF 57 557 und ist CHF 13 000 tiefer als im Vorjahr und CHF 500 höher als budgetiert. Durch den Abschluss neuer Verträge mit Canon konnten die Kosten für Drucksachen massiv gesenkt werden.

Der Informatikaufwand beträgt CHF 16 456 (Budget CHF 5 000) Vorjahr CHF 12 085. Ersatz 5 Surfaces durch den SFV (Rollout) und Anschaffung neuer Geräte für den Präsidenten und neue Mitarbeiter. Aufgrund des Jahresergebnisses werden die Kosten vollumfänglich dem Geschäftsjahr 2023 belastet und auf die Auflösung von Rückstellungen IT verzichtet.

Der Werbeaufwand beträgt CHF 10 944 (Budget 16 000).

Aufgrund der steigenden Bankzinsen erzielte der FVBJ nach Verrechnung der Spesen einen Finanzertrag von netto CHF 1 617.

Aufwand Direkte Steuern CHF 1 197 (Budget CHF 100). Nachzahlung Gewinnsteuer 2022 gemäss Angaben der Steuerverwaltung des Kanton Bern.



Kommentare zur Bilanz

Aktiven

1. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen von CHF 605 389 ist rund CHF 71 362 oder rund 10,5 % tiefer als im Vorjahr.

Die flüssigen Mittel betragen am Stichtag CHF 366 658.18 und sind rund CHF 184 700 bzw. 33 % tiefer als vor einem Jahr. Die Gelder befinden sich auf Konten bei zwei soliden Regionalbanken sowie bei der Postfinance. Aufgrund der steigenden Zinsen wurden CHF 150 000 zu 1,3 % bis Ende Februar 2024 als Festgeld angelegt.

Die Forderungen betragen CHF 96 252.20 und sind CHF 12 610.70 höher als im Vorjahr. Aufgrund diverser Doppelzahlungen von Vereinen können gemäss Kontonachweis CHF 8 814.25 mit ausstehenden Forderungen verrechnet werden. Die Wertberichtigung auf Forderungen wurde von CHF 5 000 auf CHF 8 000 erhöht.

Die übrigen kurzfristigen Forderungen betragen am Bilanzstichtag CHF 16 609.90. Die Rückerstattung der Verrechnungssteuer beläuft sich auf CHF 569.90. Der AJF erhielt ein kurzfristiges Darlehen von CHF 35 000 zur Überbrückung eines Liquiditätsengpasses. Nach Verrechnung der Subvention Sportfonds beträgt der Saldo noch CHF 16 040.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen betragen CHF 142 682 und sind im Vergleich zur Vorjahresperiode um rund CHF 95 900 gestiegen. Die 2. Rate des Sportfondsbeitrages 2023 von CHF 118 631 wurde erst im Januar 2024 überwiesen. Wie in den Vorjahren wurde der Lagerbestand Mini-Schiedsrichter Shirts sowie die vorausbezahlten Versicherungsprämien für die Geschäftsfahrzeuge abgegrenzt. Die Rückvergütung des 13. Monatslohns für Cyrille Maillard durch den AJF und Erwerbsausfallentschädigungen für 2023 wurden ebenfalls berücksichtigt.

2. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beträgt unverändert CHF 4. Die Finanzanlagen bestehen aus einem Anteilsschein der Genossenschaft Raum für Sport.

Passiven

3. Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital beträgt CHF 15 639 und ist gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 5 300 gestiegen.

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten die Positionen Kauttionen für die Trainer-

diplomkontrolle und Kauttionen Einsprachen. Alle pendenten Einsprachen konnten bis am 31.12.2023 erledigt werden. Kauttionen für die Trainerdiplomkontrolle wurden 2023 keine in Rechnung gestellt.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen von CHF 91 188 ist rund CHF 69 300 tiefer als im Vorjahr. CHF 15 000 KIFU-Mentoring zur Unterstützung der Vereine, CHF 6 000 Projekt «Heute für morgen» Breitenfussball, CHF 10 000 WEuro25 Legacy Projekte. Der Betrag für ausstehende Sozialversicherungs-Abrechnungen 2023 beträgt rund CHF 20 200. Steuern 2022 gemäss provisorischer Veranlagung CHF 3 800.

4. Langfristiges Fremdkapital

Im Vergleich zu 2022 hat das langfristige Fremdkapital um CHF 14 250 abgenommen. Die Rückstellung AL Präsidentenkonferenz beträgt neu CHF 25 000. Die Rückstellung Junioren Spitzensport von CHF 20 750 wurde aufgelöst, da der Besuch der Junioren des Berliner Fussballverbandes, nach den Verzögerungen infolge Corona, stattgefunden hat. Die Rückstellung IT ist unverändert. Der Rollout SFV wurde aus der laufenden Rechnung finanziert. Für das Jubiläum «75 Jahre FVBJ» wurde eine neue Rückstellung von CHF 5 000 neu gebildet.

Die Beitrittseinlagen betragen unverändert CHF 34 000.

5. Eigenkapital

Das Eigenkapital von CHF 358 626.95 erhöht sich nach Gewinnverbuchung um CHF 6 823.41 und beträgt neu CHF 365 450.36. Das Verbandsvermögen beträgt rund 60 % der Bilanzsumme.

Zum Schluss

Die Einnahmen aus Bussen und Gebühren sind auch 2023 einer der Hauptgründe, dass der FVBJ wiederum ein positives Jahresergebnis präsentieren kann. Somit können wiederum Rückstellungen gebildet werden um auch in Zukunft den vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden und innovative Projekte im Fussball zu unterstützen.

Wir benötigen aber nebst finanziellen Mitteln auch Menschen mit Leidenschaft für den Fussball, welche sich als Funktionäre, Trainer, Schiedsrichter etc. zur Verfügung stellen. Die Zukunft gestalten wir nur miteinander.

Eliane Spalinger
Finanzchefin



Suva Fairplay Trophy Saison 2022 / 23

1. Platz FC Frutigen
2. Platz SC Huttwil
3. Platz FC Sternenberg

Preisübergabe FVBJ-Award



1. Rang: FC Sternenberg



2. Rang: FC Reichenbach



3. Rang: FC Schüpfen

Bilanz

Erfolgsrechnung

Aktiven

Angaben in CHF	per 31. Dezember 2023	per 31. Dezember 2022
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	366 658.18	551 367.74
Forderungen	79 437.95	78 641.50
Übrige kurzfristige Forderungen	16 609.90	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	142 682.13	46 741.00
Total Umlaufvermögen inkl. Vorräte	605 389.16	676 751.24
Anlagevermögen	4.00	4.00
Total Aktiven	605 393.16	676 755.24

Passiven

Angaben in CHF	per 31. Dezember 2023	per 31. Dezember 2022
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	15 639.55	10 255.60
Übrige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	91 188.25	160 507.69
Total Kurzfristiges Fremdkapital	106 827.80	170 763.29
Langfristiges Fremdkapital		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	34 000.00	34 000.00
Rückstellungen	99 115.00	113 365.00
Total Langfristiges Fremdkapital	133 115.00	147 365.00
Total Eigenkapital	358 626.95	340 804.54
Gewinn / Verlust	6 823.41	17 822.41
Total Passiven	605 393.16	676 755.24

Ertrag Verband

Angaben in CHF	2023	2022	Budget 2023
Geschäftsstelle			
Basisbeiträge	274 389.00	270 240.00	275 000.00
Subventionen	127 404.00	121 544.00	120 000.00
Dienstleistungen	9 025.15	15 425.00	19 000.00
Übriger Ertrag	12 003.91	66 147.10	2 000.00
Ertragsminderungen	- 12 592.00	- 382.00	- 2 000.00
Total Geschäftsstelle	410 230.06	472 974.10	414 000.00
Departement Schiedsrichter			
Bussen und Gebühren	107 820.00	94 730.00	82 500.00
Beiträge und Subventionen	140 894.00	128 690.00	131 000.00
Total Departement Schiedsrichter	248 714.00	223 420.00	213 500.00
Departement Fussballentwicklung			
Beiträge / Rückerstattungen	43 427.80	33 161.90	36 500.00
Subventionen	336 230.33	364 257.00	332 500.00
Total Departement Fussballentwicklung	379 658.13	397 418.90	369 000.00
Departement Spielbetrieb			
Ertrag Spielbetrieb	806 640.00	776 104.20	767 700.00
Total Departement Spielbetrieb	806 640.00	776 104.20	767 700.00
Total Ertrag Verband	1 845 242.19	1 869 917.20	1 764 200.00

Aufwand Verband

Angaben in CHF	2023	2022	Budget 2023
Vorstand			
Vorstand	109 847.43	82 069.83	78 000.00
Rekurskommission	0.00	675.15	1 000.00
GPFK	7 057.30	3 077.70	6 000.00
Administration	6 973.60	4 051.00	4 500.00
Total Vorstand	123 878.33	89 873.68	89 500.00
Departement Schiedsrichter			
Allgemeiner Aufwand SR	78 654.06	125 307.40	75 400.00
Talentwesen	22 270.16	20 606.65	24 800.00
Ressort SR Aufgebot	25 503.35	23 649.55	27 000.00
Instruktoren & Inspizienten	102 020.00	75 380.00	75 000.00
Ressort Kurswesen	103 298.03	70 372.40	106 000.00
Französisch sprechende SR	5 470.40	2 958.40	4 500.00
Administration	6 138.60	3 892.00	7 000.00
Total Departement Schiedsrichter	343 354.60	322 166.40	319 700.00

Angaben in CHF	2023	2022	Budget 2023
Departement Fussballentwicklung			
Breitenfussball	- 29 591.28	113 650.80	15 100.00
Auswahlen	87 371.93	84 311.05	79 900.00
Frauenfussball	19 949.00	9 657.10	7 400.00
Trainer Aus- und Weiterbildung	34 360.79	22 213.75	26 000.00
Administration	582.00	815.00	500.00
Total Departement Fussballentwicklung	112 672.44	230 647.70	128 900.00
Departement Spielbetrieb			
Wettspielkommission	63 665.60	73 098.60	69 000.00
Disziplinarcommission	10 020.60	7 333.50	6 000.00
Sportplatzkommission	2 500.95	1 386.95	2 500.00
Futsal	1 241.30	1 047.90	800.00
Schulfussball	73 206.45	32 765.90	33 500.00
Administration	0.00	0.00	0.00
Total Departement Spielbetrieb	150 634.90	115 632.85	111 800.00
Kreisverbände			
Total Kreisverbände	247 580.10	241 750.60	236 000.00
Total Aufwand Verband	978 120.37	1 000 071.23	885 900.00
Personal			
Lohnaufwand	572 632.70	556 064.80	572 400.00
Sozialversicherungaufwand	91 712.88	88 284.53	94 900.00
übriger Personalaufwand	17 153.30	19 323.85	23 500.00
Total Personalaufwand	681 498.88	663 673.18	690 800.00
Übriger Aufwand GS			
Raumaufwand	70 816.20	71 265.00	76 000.00
URE mob. Sachanlagen	3 924.26	1 790.60	4 000.00
Fahrzeugaufwand	17 962.60	18 429.80	17 000.00
Sachversicherungen	1 558.40	1 143.10	1 500.00
Verwaltungsaufwand	57 557.11	70 525.11	57 000.00
Informatikaufwand	16 456.30	12 085.60	5 000.00
Werbeaufwand	9 829.25	8 985.15	14 000.00
Reisespesen/Kundenbetreuung	1 115.20	1 283.80	2 000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	0.00	132.60	1 000.00
Finanzaufwand	60.00	60.02	100.00
Finanzertrag	- 1 617.24	- 133.00	- 100.00
Steuern	1 197.45	2 782.60	100.00
Total Übriger Aufwand GS	178 859.53	188 350.38	177 600.00
Jahresgewinn	6 823.41	17 822.41	9 900.00

Finanzen

Budget

Angaben in CHF	Erfolgsrechnung 2023	Budget 2023	Budget 2024
Basisbeiträge	274 389.00	275 000.00	276 000.00
Subventionen	127 404.00	120 000.00	125 000.00
Dienstleistungen	9 025.15	19 000.00	14 000.00
Übriger Ertrag	12 003.91	2 000.00	2 000.00
Debitorenverluste	- 12 592.00	- 2 000.00	- 2 000.00
Ertrag Geschäftsstelle	410 230.06	414 000.00	415 000.00
Ertrag Departement SR	248 714.00	213 500.00	211 000.00
Ertrag Departement Fussballentwicklung	379 658.13	369 000.00	351 250.00
Ertrag Spielbetrieb	806 640.00	767 700.00	783 700.00
Verbandsertrag	1 845 242.19	1 764 200.00	1 760 950.00
Aufwand Vorstand	51 805.40	39 500.00	37 500.00
Verwaltungsaufwand Vorstand	72 072.93	50 000.00	48 500.00
Total Aufwand Vorstand	123 878.33	89 500.00	86 000.00
Aufwand Departement Schiedsrichter	343 354.60	319 700.00	300 700.00
Breitenfussball	- 29 591.28	15 100.00	13 100.00
Auswahlen	87 371.93	79 900.00	84 900.00
Frauenfussball	19 949.00	7 400.00	26 400.00
Trainerausbildung	34 360.79	26 000.00	21 000.00
Administration	582.00	500.00	500.00
Aufwand Departement Fussballentwicklung	112 672.44	128 900.00	145 900.00
Wettspielkommission	63 665.60	69 000.00	68 000.00
Disziplinarcommission	10 020.60	6 000.00	5 000.00
Sportplatzkommission	2 500.95	2 500.00	2 000.00
Futsal	1 241.30	800.00	3 500.00
Schulfussball	73 206.45	33 500.00	33 000.00
Administration	0.00	0.00	0.00
Aufwand Departement Spielbetrieb	150 634.90	111 800.00	111 500.00
Kreisverbände	247 580.10	236 000.00	243 000.00
Personalaufwand	681 498.88	690 800.00	706 100.00
Raumaufwand	70 816.20	76 000.00	74 000.00
Unterhalt und Reparatur	3 924.26	4 000.00	3 000.00
Fahrzeugaufwand	17 962.60	17 000.00	16 600.00
Sachversicherungen	1 558.40	1 500.00	1 500.00
Verwaltungsaufwand	74 013.41	63 000.00	60 500.00
Werbeaufwand	10 944.45	16 000.00	14 500.00
Finanzertrag	- 1 677.24	- 100.00	- 100.00
Finanzaufwand	60.00	100.00	100.00
Steuern	1 197.45	100.00	100.00
Aufwand Geschäftsführung-Sekretariat	860 298.41	868 400.00	875 400.00
Verbandsaufwand	1 838 418.78	1 754 300.00	1 762 500.00
Ergebnis	6 823.41	9 900.00	- 1 550.00



Fussballverband
Association de football
Bern Jura

www.fvbj-afbj.ch